



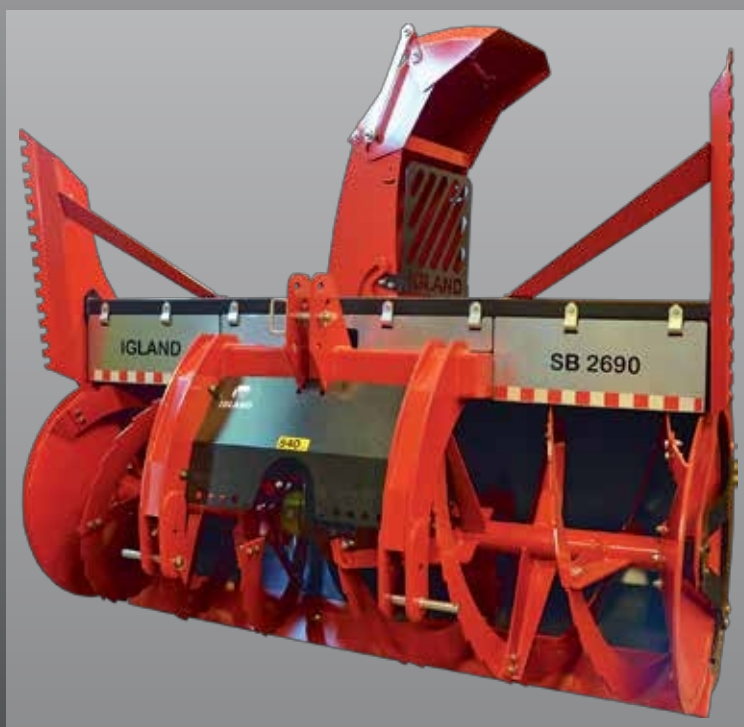
IGLAND

Bedienungsanleitung

Schneefr

äse SB

2690



Lesen Sie die gesamte Anleitung durch, bevor Sie das Produkt verwenden. Sie enthält wichtige Sicherheitshinweise.



nøsted &

Vielen Dank, dass Sie sich für eine Schneefräse von IGLAND entschieden haben!

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen umfassende Informationen über die Verwendung, Installation, Sicherheit und Wartung des Geräts geben.

Es ist wichtig, dass Sie diese Anleitung sorgfältig lesen, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

Die Sicherheit unserer Benutzer hat höchste Priorität. Diese Anleitung enthält wichtige Informationen darüber, wie Sie die Maschine sicher verwenden und potenzielle Gefahren vermeiden können.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Unfälle, Fehlbedienungen und Geräteausfälle zu gefährlichen Situationen führen können. Es ist wichtig, dass Sie sich während der Arbeit so positionieren, dass ein eventueller Unfall nicht zu Verletzungen führt.

Die Anweisungen in diesem Handbuch müssen immer befolgt werden. Unvorsichtige oder unsachgemäße Verwendung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Modifikationen oder andere Eingriffe in das ursprüngliche Design des Produkts erfolgen auf eigene Gefahr und Verantwortung. Es ist wichtig zu beachten, dass jede Modifikation oder Umrüstung des Produkts zum Verlust des Reklamationsrechts führt.

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an unser Servicecenter unter +47 479 20 192. Geben Sie bei Anfragen und Ersatzteilbestellungen immer den Typ, die Seriennummer und das Produktionsjahr an.

Wir sind hier, um Ihnen zu einer sicheren und guten Benutzererfahrung zu verhelfen.

Produkt	
IG724002	SB 2690
IG724003	SB 2690
IG724004	SB 2690
IG724005	SB 2690

Überarbeitet	09.08.2024
Veröffentlicht	22.06.2023
P/N	IG390584
Website	Nosted.com/igland
E-Mail	corporate@igland-as.com
Telefon	+47 372 56 200

Die Vervielfältigung von Texten oder Illustrationen ohne Genehmigung ist untersagt.

KI-übersetzt aus dem originalen Benutzerhandbuch

# INHALTSVERZEICHNIS	SEITE
1. Sonderausstattung	4
1.1. Igland SB 2690	4
2. Sicherheitshinweise	5
2.1. Allgemeine Sicherheitshinweise	5
2.2. Sichere Verwendung	5
2.3. Parken und Lagerung	6
3. Hauptkomponenten	7
4. Technische Spezifikationen	8
4.1. Igland SB 2690	8
5. Montage	9
5.1. Vorbereitung	9
5.2. Dreipunktrahmen	9
5.3. Getriebe	9
5.4. Auswerfer	9
5.5. Anschluss an Traktor	10
6. Bedienung	10
6.1. Vor der Verwendung	10
6.2. Verwendung	10
7. Wartung und Lagerung	11
7.1. Wartungstabelle	11
7.2. Schmierstellen	11
7.3. Ölwechsel	11
7.4. Lagerung	11

1. ZUSATZAUSSTATTUNG

SB 2690	
BESCHREIBUNG	PRODUKTNUMMER
Seitenplatten, rechts und links, Satz (Gesamtbreite 2,75 m)	IG724028
Kantenschalen, rechts und links, Satz	IG724026
PTO-Welle, Walterscheid (100 U/min) 2500 M186, für Frontmontage	IG209191
Zapfwelle, Walterscheid P500 1 3/4", für Rückwärtsfahren und Schleppen	IG209193
PTO-Welle, Walterscheid P600 1 3/4", zum Rückwärtsfahren und Schleppen	IG209195
LKW-Schlepprad, kompletter Satz, Abmessungen 6,00 x 9	IG724017
Getriebe, für 3-Punkt-Frontanbau 1000/o/min	IG724018
Kantenschneidersatz (Gesamtbreite 2,9 Meter) Nur zusammen mit IG724003 oder IG724005	IG724024
Obermesser, Satz (Gesamtbreite 2,6 Meter) (nicht zusammen mit IG724012 oder IG724028)	IG724020
Perforierter Verschleißstahl	IG724021
Verzahntes Verschleißstahl	IG724022
Glatter Verschleißstahl	IG724023



2. SICHERHEITSHINWEISE

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Um einen sicheren Gebrauch der Schneefräse zu gewährleisten, ist es wichtig, unsere Sicherheitshinweise genau zu befolgen.

- **Lesen Sie die Bedienungsanleitung:** Bevor Sie das Produkt und gegebenenfalls Zusatzgeräte verwenden, müssen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig lesen und durchgehen, um die richtige Verwendung und Wartung zu verstehen.
- **Verwendungszweck:** Verwenden Sie das Produkt niemals für andere Aufgaben als die, für die es konstruiert wurde. Die Maschine darf nur zum Schneeräumen verwendet werden. Der Hersteller haftet nicht für Schäden und Zerstörungen, die durch unsachgemäßen Gebrauch der Geräte entstehen.
- **Sicherheitsabstand:** Halten Sie stets die Sicherheitsabstände ein und achten Sie darauf, während des Betriebs einen sicheren Abstand zu beweglichen Teilen einzuhalten. Der Gefahrenbereich um die Maschine beträgt 20 Meter.
- **Persönliche Schutzausrüstung:** Tragen Sie während des Betriebs immer die erforderliche persönliche Schutzausrüstung, einschließlich Gehörschutz, Handschuhe und Sicherheitsschuhe.
- **Quetschgefahr:** Achten Sie auf die Quetschgefahr durch alle beweglichen Teile.
- **Notfallvorsorge:** Halten Sie Erste-Hilfe-Ausrüstung und Notrufnummern griffbereit, falls ein Unfall oder Notfall eintritt.
- **Modifikationen oder andere Eingriffe** in das ursprüngliche Design des Produkts erfolgen auf eigene Gefahr und Verantwortung. Es ist wichtig zu beachten, dass jede Modifikation oder Umrüstung des Produkts zum Verlust des Gewährleistungsanspruchs führt.
- **Überprüfen Sie das Produkt** auf Anzeichen von Verschleiß, Beschädigungen oder losen Teilen und Schrauben. Überprüfen Sie lose Schrauben und Muttern und ziehen Sie sie gegebenenfalls nach. Vergewissern Sie sich, dass Schläuche und Anschlüsse nicht beschädigt oder defekt sind. Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Teile durch vom Hersteller zugelassene Komponenten. Verwenden Sie niemals nicht originale Sicherungsbolzen/Sicherungsmuttern.
- **Die Maschine darf niemals verwendet werden**, wenn Komponenten fehlen oder defekt sind.
- **Führen Sie eine Übersicht über Wartungs- und Reparaturarbeiten** am Produkt durchgeführt wurden.
- **Der Fahrer ist für die Einhaltung der geltenden Gesetze verantwortlich.**

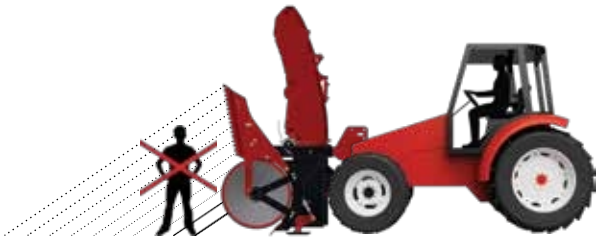
2.2 Sichere Verwendung

Um Ihre Sicherheit zu gewährleisten, beachten Sie bitte die folgenden Punkte.

- **Befolgen Sie die Sicherheitsvorschriften und seien Sie äußerst vorsichtig**, um Unfälle zu vermeiden und zu verhindern.
- **Achten Sie darauf, dass der Anschluss** sicher erfolgt.
- **Verwenden Sie die Schneefräse nur** für den vorgesehenen Zweck. Die Maschine darf nur zum Fräsen von Schnee verwendet werden.
- **Die Maschine darf nicht** von mehreren Personen gleichzeitig
- **Lassen Sie niemals unerfahrene Personen die Maschine** ohne die erforderliche Schulung **bedienen**.
- **Halten Sie die Altersgrenze von 18 Jahren** für die Benutzung der Maschinen **ein**.
- **Vergewissern Sie sich vor der Benutzung, dass das Produkt in gutem Zustand ist** und regelmäßig gewartet wurde. Überprüfen Sie, ob alle Sicherheitsvorrichtungen in Ordnung und vorhanden sind.
- **Eventuell defekte Markierungsleuchten** müssen sofort repariert werden.
- **Eventuell defektes Reflexband** muss sofort repariert werden.
- **Stellen Sie stets sicher, dass Warnschilder** jederzeit sichtbar und lesbar sind.
- **Der maximal zulässige Öldruck** beträgt 200 bar.
- **Die maximal zulässige Ölmenge** beträgt 40 Liter/min.
- **Halten Sie einen sicheren Abstand zu beweglichen Teilen** und achten Sie auf Quetschgefahr.
- **Lassen Sie niemanden zwischen Maschine und Traktor stehen**, wenn die Maschine an den Traktor angekoppelt ist oder in Betrieb ist. Achten Sie auf Quetschgefahr am Drehkranz.
- **Alle Abdeckungen über rotierenden Teilen müssen** während des Betriebs angebracht sein.
- **Stellen Sie sich niemals** zwischen Traktor und Gerät.
- **Tragen Sie keine lose Kleidung** wie Schals, Tücher, lange Mäntel usw.
- **Halten Sie Kinder und Tiere** vom Arbeitsbereich fern.



- **Halten Sie den Auswurfstutzen immer in eine sichere Richtung.** Überprüfen Sie vor dem Gebrauch die Drehzahlbegrenzung.
- **Führen Sie niemals Wartungs- oder Einstellarbeiten durch,** während die Kraftquelle (Traktor) in Betrieb ist. Schalten Sie die Kraftquelle vor der Durchführung von Wartungsarbeiten immer aus. Denken Sie daran, dass die Einfüllschraube und der Lüfter unter Spannung stehen können.
- **Führen Sie niemals Arbeiten** unter der angehobenen Maschine **durch.**
- **Mindestens 20 %** des Gesamtgewichts **müssen immer** auf den Vorderrädern **lasten.**
- **Verwenden Sie immer Original-**Sicherungsbolzen/Sicherungsmuttern (falls vorhanden).
- **Verwenden Sie niemals eine andere Zapfwelle** als die vom Hersteller zugelassene. Vergewissern Sie sich, dass sie für 540 oder 1000 U/min ausgelegt ist.
- **Achten Sie** bei der Verwendung auf die Umgebung und den Untergrund. Die Fräse kann seitlich oder weit nach hinten herausragen, und unter dem Schnee können sich Kanaldeckel, Bordsteine usw. befinden. Denken Sie daran, dass Steine mit großer Kraft aus dem Auslass geschleudert werden können.
- **Sorgen Sie für eine gute Übersicht** über den Arbeitsbereich. Beachten Sie, dass die Fräse das Sichtfeld einschränkt, insbesondere bei Frontmontage und Rückwärtsfahren.

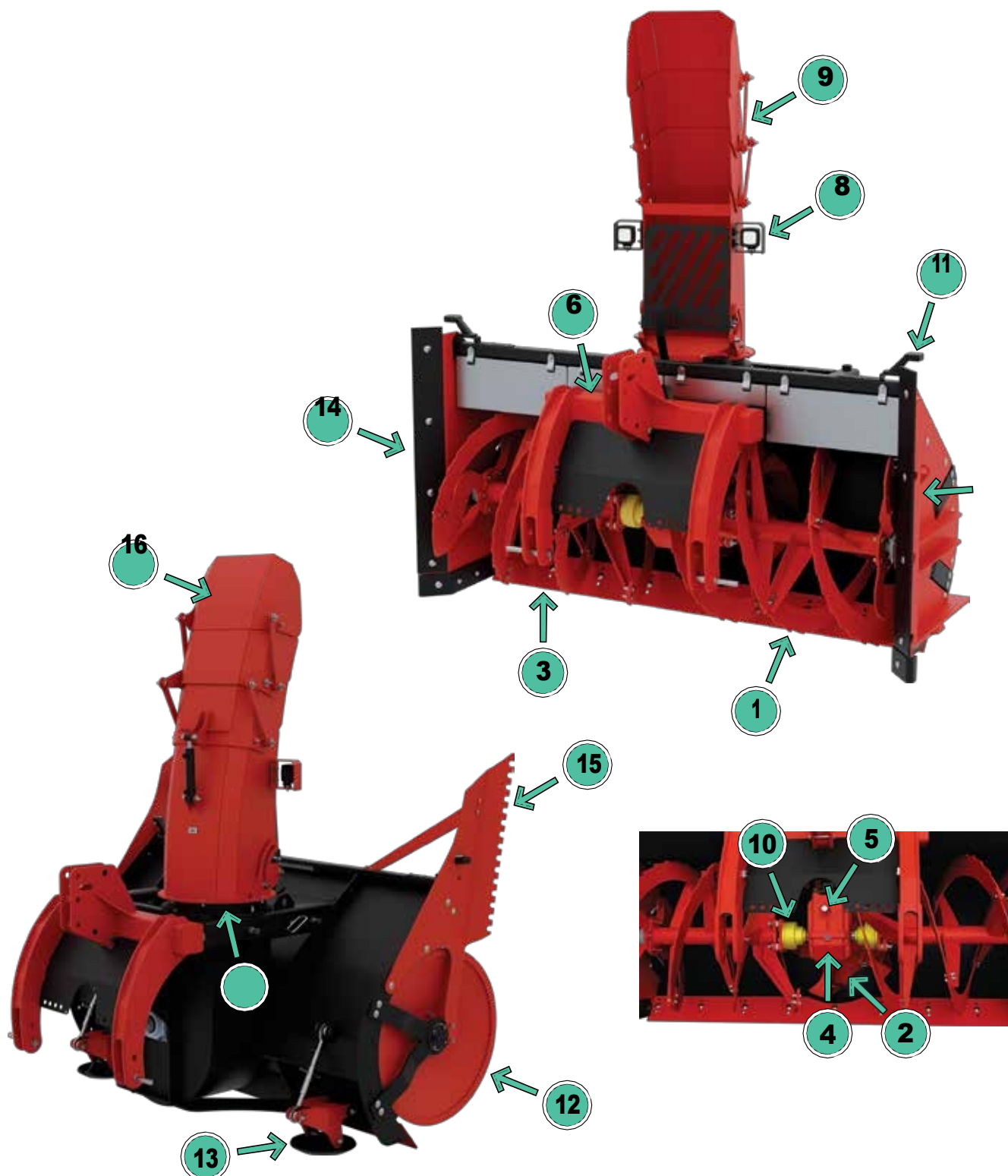


2.3 Parken und Lagerung

- Parken Sie das Produkt auf festem und ebenem Untergrund, wenn Sie es lagern.
- Bevor Sie die Maschine verlassen, senken Sie das Werkzeug auf den Boden ab, ziehen Sie die Handbremse an und schalten Sie die Kraftquelle aus.
- Halten Sie die Maschine beim Abstellen frei von Schnee und Eis.
- Achten Sie beim An- und Abkuppeln des Anbaugeräts auf Quetschgefahr.
- Wenn die Maschine angehoben werden soll, verwenden Sie immer die Hebepunkte beim Transport usw.



3. HAUPTKOMPONENTEN

**Nr. Hauptkomponenten**

- | | | |
|----------------------|----------------------------|-----------------------|
| 1. Einfüllschraube | 7. Schwenkring | 13. Gleitschuh |
| 2. Auswurfventilator | 8. Arbeitsleuchten | 14. Kantenschale |
| 3. Verschleißstahl | 9. Auswurfvorrichtung | 15. Obermesser |
| 4. Verteilergetriebe | 10. Automatischer Auslöser | 16. Abklappbare Tülle |
| 5. PTO-Zapfwelle | 11. Markierungsleuchte | |
| 6. 3-Punkt-Rahmen | 12. Schaufelrad | |

4. TECHNISCHE DATEN

Igland SB 2690	
Traktorgröße	150–300 PS
Breite	2,6 m
Fächerdurchmesser	90 cm
Durchmesser der Einfüllschraube	95 cm
Arbeitshöhe	1,45 m/2,1 m mit Toppscheibe
Gewicht	1700 kg
PTO-Drehzahl hinten montiert, Standard	1000 U/min
PTO-Drehzahl hinten montiert, optional	540 U/min
Zapfwellen-Drehzahl, Frontanbau	1000 U/min
Zapfwellen-Drehzahl, Rückwärtsgang	540 U/min

5. MONTAGE

5.1 Vorbereitung

Tragen Sie immer persönliche Schutzausrüstung: Sicherheitsschuhe, Gehörschutz und Handschuhe.

Eventuelles Anheben erfolgt an den Hebeösen. Beachten Sie, dass der Schwerpunkt je nach Montageposition des 3-Punkt-Rahmens und eventueller Zusatzausstattung variieren kann.



5.1.1 Hebeösen

Verriegeln Sie das Getriebe seitlich mit Feder, Scheibe und Bolzen in der Hülse. Der Achszapfen wird mit Bolzen und Scheibe befestigt.



5.3.2 Befestigung des Getriebes

5.2 Dreipunktrahmen

Der Dreipunktrahmen wird in der gewünschten Richtung montiert, entweder vor oder hinter der Fräse. Befestigen Sie den Rahmen mit einem Durchgangsbolzen und Stellschrauben an den Seiten und oben.



5.2.1 Befestigungspunkte für Dreipunktrahmen

5.4 Auswurfvorrichtung

Die Hupe wird mit vier Schrauben befestigt, sofern sie lose geliefert wird.

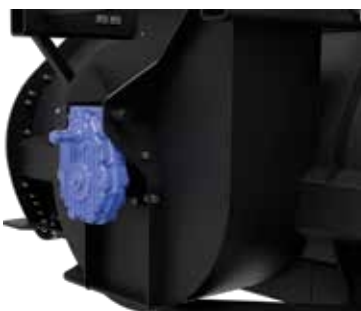


5.4.1 Befestigung des Getriebes

Überprüfen Sie, ob die Anschläge für den Auslauf in der richtigen Fahrtrichtung montiert sind. Testen Sie die Bewegung des Auslaufs und verschieben Sie den Anschlag bei Bedarf. Der Schlauchhalter muss auf derselben Seite wie der Dreipunktrahmen angebracht werden.

5.3 Getriebe

Bei Heck- oder Frontanbau: Überprüfen Sie, ob die Fräse für die richtige Drehrichtung konfiguriert ist. Bei Frontanbau muss ein zusätzliches Getriebe montiert werden, bei Heckbau jedoch nicht.



5.3.1 Getriebe für Frontmontage



5.4.2 Stopnocken und Schlauchhalter

5.5 Anschluss an den Traktor

Achten Sie beim An- und Abkuppeln des Geräts auf Quetschgefahr!

Kuppeln Sie die Zugstangen an. Wählen Sie Bolzen der Kategorie 2 oder 3.

Befestigen Sie die Zugstange in der gewünschten Höhe oder verwenden Sie die Schlitzführung. Stellen Sie die Zugstange so ein, dass die Fräse horizontal auf dem Untergrund steht.

Die Zapfwelle wird so gekürzt, dass sie 2 cm kürzer ist als der horizontale Abstand zwischen Traktor und Fräse. Befolgen Sie die Anweisungen des Wellenherstellers zum Kürzen.

Die Zapfwelle anschließen.

Schließen Sie die Hydraulikschläuche an den doppelwirkenden Anschluss des Traktors an.

Stellen Sie die Gleitschuhe oder Rollen etwa 1 cm tiefer als die Verschleißstahlplatte ein.



5.5.1 Stoppnase und Schlauchhalter

6. BEDIENUNG

6.1 Vor der Verwendung

ACHTUNG Beachten Sie, dass die Sicht auf die Einzugsschnecken bei Frontmontage und Rückwärtsfahrt eingeschränkt ist.

Überprüfen Sie die angegebene maximale Drehzahl der Fräse. Achten Sie darauf, eine geeignete Zapfwelle und die richtige Drehzahl des Traktors zu verwenden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, drehen Sie die Einzugsschnecken von Hand, wenn der Traktor abgekoppelt ist. Wenn die Fräse für 540 U/min ausgelegt ist, muss sich das Gebläse mit der gleichen Drehzahl wie die Zapfwelle drehen. Bei 1000 U/min ist die Drehzahl des Gebläses im Verhältnis zur Zapfwelle halbiert.

Testen Sie alle Funktionen, bevor Sie die Fräse im Schnee einsetzen.

6.2 Verwendung

Starten Sie die Zapfwelle des Traktors, senken Sie die Fräse ab und beginnen Sie mit der Fahrt. Die Zapfwelle sollte mit gleichmäßiger Drehzahl laufen. Eine niedrige Zapfwellendrehzahl führt zu einer geringeren Leistung und einer kürzeren Wurfweite.

Stellen Sie die Oberstange so ein, dass die Fräse dem Untergrund folgt, wenn keine Schlitzspuren verwendet werden.

Das Schwenken und Absenken des Auswurfs erfolgt über den Hydraulikanschluss des Traktors.

Richten Sie den Auswurfstutzen immer in eine sichere Richtung. Steine und andere Fremdkörper können große Schäden verursachen.

Achten Sie auf Kanten, Steine, Kanaldeckel und Ähnliches. Beachten Sie, dass die Fräse über den Traktor hinausragen kann.

Passen Sie die Fahrgeschwindigkeit an die Schneemenge an, damit die Fräse den Schnee rechtzeitig entfernen kann.

Achten Sie darauf, dass die Schläuche beim Bedienen und Anheben der Fräse nicht gedehnt werden.

Führen Sie niemals etwas anderes als Schnee in die Maschine ein.

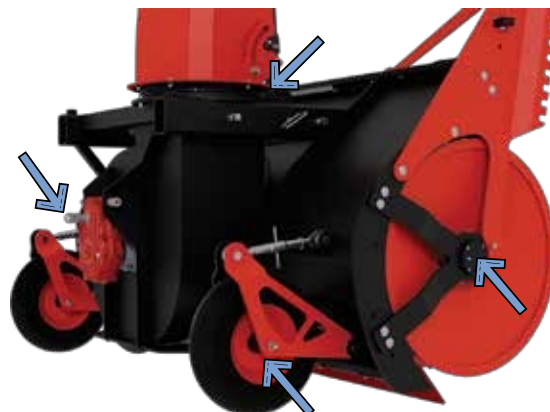
Achten Sie beim Anheben der Fräse auf den Schwerpunkt des Traktors.

7. WARTUNG UND LAGERUNG

Stoppen Sie den Traktor, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen. Führen Sie niemals Arbeiten an einer angehobenen Maschine durch.

7.1 Wartungstabelle

Intervall	Komponente	Beschreibung
Erste 10 Stunden	Schrauben und Muttern	Nachziehen
Alle 10 Stunden	Gleitflächen	Mit Öl schmieren
	Schmierstellen	Mit Fett schmieren
	Kugeldrehkranz	Mit Fett schmieren, Artic Castrol 325 oder einem anderen kältebeständigen Fett.
Alle 50 Stunden	Bewegliche Teile	Mit Öl schmieren
	Verschleißmesser	Bei Bedarf austauschen
„Alle 100 Stunden / jährlich“	Schrauben und Muttern	Nachziehen
	Verteilergetriebe	Öl wechseln. Menge ca. 5 l Typ Mobilgear SHC XMP320 600XP oder entsprechend
	Wendegetriebe (Option)	Ölwechsel. Menge ca. 1 l Typ Mobilgear SHC XMP320 600XP oder entsprechend



7.2.2

7.3 Ölwechsel

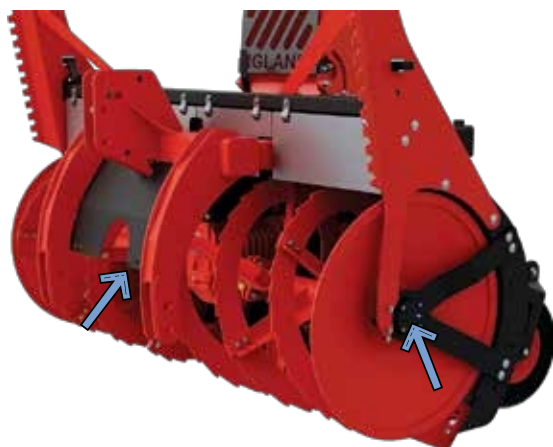
Parken Sie die Fräse auf einer ebenen Fläche, um sicherzustellen, dass die richtige Ölmenge eingefüllt wird.

Das Öl für das Verteilergetriebe wird in den Füllstopfen an der Vorderseite bis zum Anschlag eingefüllt. Siehe Wartungstabelle.



731 Verteilergetriebe

7.2 Schmierstellen



7.2.1

Stellen Sie die obere Stange so ein, dass die Fräse dem Untergrund folgt, wenn keine Schlitzspuren verwendet werden.



732 Wendegetriebe

7.4 Lagerung

Die Fräse wird auf einem ebenen und festen Untergrund abgestellt. Alle Schmierstellen werden vor der saisonalen Lagerung geschmiert. Der Hydraulikzylinder wird eingefahren oder mit Fett geschützt. Oberflächen mit abgenutztem Lack sollten zum Schutz vor Rost entweder mit neuem Lack, Öl oder ähnlichem behandelt werden.



IGLAND Werkstatt- und Servicezentrum

Unser Werkstatt- und Servicezentrum in Mandal bietet technischen Support für alle unsere Produkte.

Wir führen Wartungs- und Reparaturarbeiten an älteren und stark beanspruchten Winden durch.
Das verlängert die Lebensdauer der Produkte und ist gut für die Umwelt.

Sie benötigen:

Technischen Support für Holztransportanhänger
Zubehör oder Sonderausstattung

Termin für Wartung oder Reparatur der Winde

Rufen Sie unser Servicecenter unter + 47 372 56 200
an

E-Mail: service.igland@nosted.com

nøsted &

Doneheia 17, 4516 Mandal